Unkontrollierbare Wasserprobe?

Jan Kielhorn berichtet, wie die jährliche Wasserprobenentnahme das Hygienemanagement und seine Praxis beeinflusst hat.

Tagtäglich wird mit beachtlichem Einsatz ein sicheres und hygienisches Praxisumfeld für die Patienten geschaffen. Unzählige Vorschriften und Richtlinien geben einen Einblick, wie bedeutsam das Thema Hygiene in einer Praxis ist. Trotzdem kommt es zu gesundheitsgefährdenden Zwischenfällen. Ohne den richtigen Ansprechpartner kann aus einem eigentlich kurzerhand zu beseitigenden Vorfall ein weitläufiger Prozess werden.

Bevor die Türen einer Praxis für Patienten öffnen können, müssen einige Vorkehrungen getroffen werden. Zu der morgendlichen Routine gehören neben dem Hochfahren der PCs und des Röntgengeräts das Vorbereiten desinfizierter Instrumente und Materialien und die Reinigung der Praxisräumlichkeiten, auch das Spülen der Entnahmestellen für Kühl- und Spülwasser. Der Einsatz für eine einwandfreie Hygiene ist sehr hoch, um weder die Gesundheit von Patienten noch des Teams und der Behandler zu gefährden. Doch manchmal reichen auch die größten Bemühungen nicht aus.

Die Praxis Whiter by Kielhorn & Kielhorn steht für einen sehr hohen Standard und misst dem Thema Hygiene einen großen Stellenwert bei. Von einem umfassenden digitalen Hygienekonzept in der Instrumentenaufbereitung bis hin zur Trinkwasserhygiene – das gesamte Team ist sich der Verantwortung gegenüber den Patienten bewusst und setzt die Maßnahmen mit großer Sorgfalt um. In der Vergangenheit gab es trotz der akribischen Ausführung von Hygienevorkehrungen Probleme mit dem Behandlungswasser. Ein Umstand, den der Inhaber und sein Team nicht einfach hinnehmen konnten und wollten.

Keine Kompromisse bei der Trinkwasserhygiene

Jan Kielhorn, Inhaber der Praxis Whiter by Kielhorn & Kielhorn, erzählt, dass trotz gleicher Behandlung aller Einheiten die Wassertests unterschiedlich ausfielen. Einige Ergebnisse waren deutlich schlechter als die anderen. „Daraufhin haben wir die Herstellerfirmen der Stühle, die Vertreter der Depots als auch die Hersteller der Stuhlentkeimungen in die Praxis gebeten. Nach etlichen Terminen ohne nennenswertes Ergebnis war dieses Problem nicht zu beseitigen", erinnert sich Jan Kielhorn. „Wir waren dann natürlich auf der Suche nach einer Entkeimung. Im Rahmen unserer Recherche haben wir viele Anbieter gefunden, aber wenige, die eine wissenschaftliche Basis hatten. Wir sind dann auf die Firma BLUE SAFETY und das Produkt SAFEWATER gestoßen, welches einen wissenschaftlichen Wirkungsnachweis erbringen kann. Zudem weist das Unternehmen gute Referenzen vor. Unter anderem auch von Kliniken, bei denen es BLUE SAFETY gelang, Stühle, die stillgelegt werden sollten, wieder zu sanieren. Das hat uns wirklich überzeugt."

Jan Kielhorn, Inhaber der Praxis Whiter by Kielhorn & Kielhorn.

Beratungsgespräche vor Ort über die wissenschaftlichen und finanziellen Faktoren sowie die Installation und eine Einweisung in die Benutzung der SAFEWATER-Anlage leiteten die Zusammenarbeit ein, mit Erfolg. „Seitdem wir mit BLUE SAFETY arbeiten, ist es so, dass unsere jährlichen Wassertests perfekt sind. Wir hatten nie auch nur einen einzigen Stuhl, der die Normwerte verlassen hat. Im Rahmen unserer jährlichen TÜV-Zertifizierung bekommen wir immer ein großes Lob von unserem Auditor", erzählt Jan Kielhorn.

„Auch unser Team schätzt SAFEWATER sehr. Die Maßnahmen haben einen sichtbaren Effekt. Sie sehen, dass sie gute Arbeit leisten. Außerdem übernimmt BLUE SAFETY die Entnahme und Abwicklung des Prozesses der jährlichen Wasserprobe, was eine enorme Arbeitserleichterung ist. Das heißt: Wir haben einen sehr guten Partner an der Hand, auf den wir uns bei jedem Problem rund um die Trinkwasserhygiene verlassen können, deutlich weniger Arbeit bei höherer Qualität und besserer Dokumentation", fasst der Inhaber den Service von BLUE SAFETY zusammen.

Hygienisch einwandfreie Wasserqualität

Ein wesentlicher Punkt für die Praxis Whiter by Kielhorn & Kielhorn war es zusätzlich, an alle Austrittsstellen der Wasser führenden Leitungen Trinkwasserqualität sicherzustellen. Die SAFEWATER-Anlage wird zentral angeschlossen, sodass das Wasser in der gesamten Praxis, vom Waschbecken bis zur Toilettenspülung, Trinkwasserqualität aufweist. „Die Entscheidung für BLUE SAFETY würden wir jederzeit wieder treffen, weil wir einfach glauben, dass es derzeit das einzige System ist, das uns diesen Standard, diese Qualität der Wasserhygiene gewährleistet", resümiert Jan Kielhorn.

Mehr Erfahrungsberichte gibt es auf unserem YouTube-Kanal. Sie haben Fragen zu der SAFEWATER-Anlage? Wir helfen Ihnen gerne telefonisch weiter oder per WhatsApp unter +49 171 9910018. DT

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

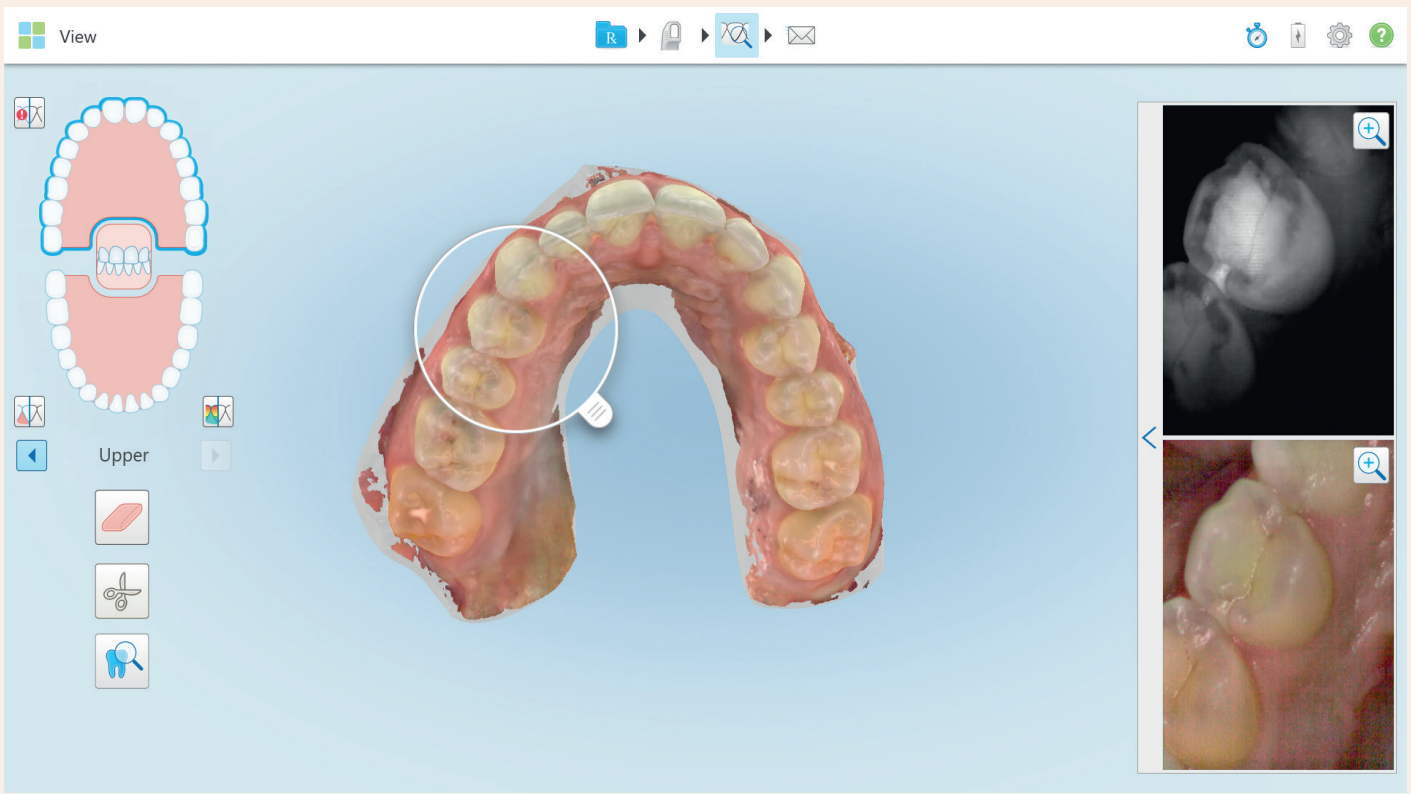
BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288 · www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

Klinische Ergebnisse bestätigen Erfahrungen

Signifikante Vorteile des iTero Element 5D bei der Detektion interproximaler Karies.

Eine im *Journal of Dentistry* veröffentlichte Studie bestätigt, dass das iTero Element 5D Bildgebungssystem* mit NIRI-Technologie (Near Infra-Red Imaging) bei der Unterstützung der Früherkennung von Schmelzläsionen eine höhere Sensitivität aufweist als die Bissflügelradiografie. Zudem zeigt es bei der Unterstützung der Erkennung von Dentinläsionen eine vergleichbare Sensitivität. Die Studie zeigt die signifikanten Vorteile des iTero Element 5D Bildgebungssystems als Instrument auf, das dabei unterstützt, interproximale Kariesläsionen oberhalb der Gingiva ohne schädliche Strahlung zu erkennen und zu überwachen. „Wir freuen uns, dass auch die klinischen Untersuchungsergebnisse die Erfahrungen von Ärzten und Patienten bestätigen. Die Visualisierungsfunktionen des iTero Element 5D Bildgebungssystems helfen – ohne Röntgenstrahlung – bei der Früherkennung von Kavitäten", so Yuval Shaked, Senior Vice President und Managing Director, verantwortlich für iTero Scanner und das Servicegeschäft von Align Technology.



Dr. Ingo Baresel, Zahnarzt und Präsident der Deutschen Gesellschaft für digitale orale Abformung, der das Bildgebungssystem in seiner Praxis nutzt, berichtet: „Als einer der ersten Anwender der Kariesdiagnostik im iTero Element 5D Intraoralscanner war ich sehr schnell der Meinung, dass gerade frühe Karies in den Approximalbereichen viel eher sichtbar wurde als in klassischen Bissflügelaufnahmen. Durch die Teilnahme an der Studie konnte dieser subjektive Eindruck auch objektiv bestätigt werden. Durch seine einfache Bedienung kann ich nun ohne den Einsatz schädlicher Röntgenstrahlung eine bessere Frühdiagnose schnell und sicher durchführen. Dazu benötige ich keinen Wechsel der Scanspitze, sondern kann jeden durchgeführten Scan auf kariöse Läsionen untersuchen." DT

Align Technology GmbH
Tel.: 0800 225116
www.itero.com

Infos zum Unternehmen

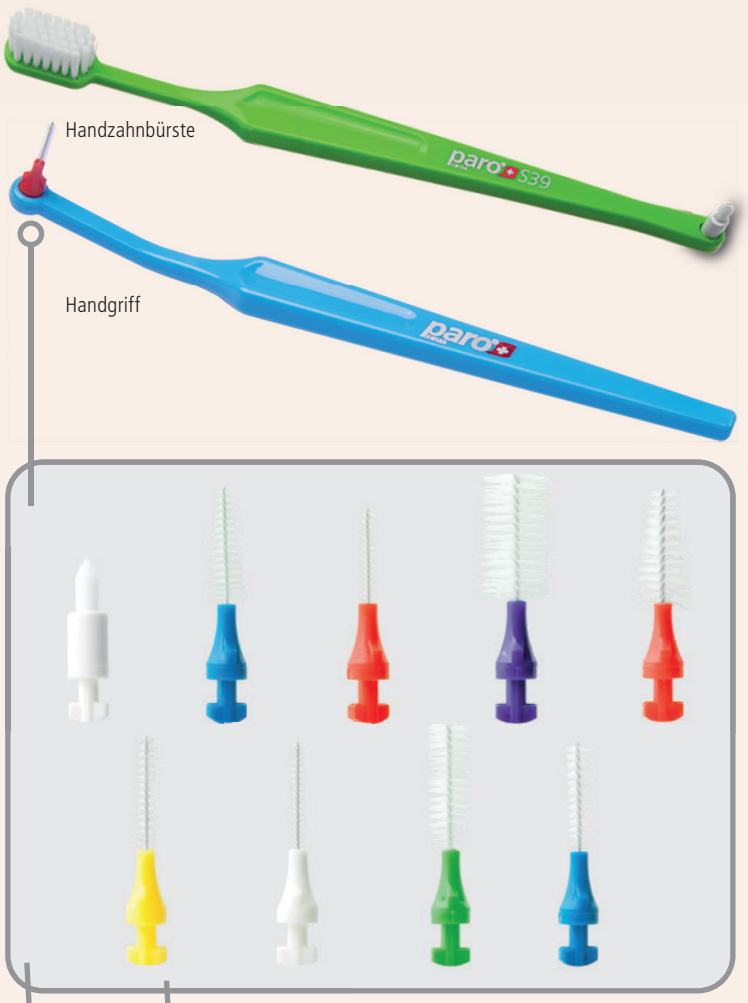
* Die iTero NIRI-Technologie ist innerhalb des iTero Element 5D Systems und bei einigen Konfigurationen der Bildgebungssysteme iTero Element Plus identisch, da der Scan-Aufsatz, die Optik und die Software identisch sind.

Einfach, universell und effizient

Neun Bürstenkopf-Geometrien, vier Anwendungsmöglichkeiten und nur ein Verbindungssystem.

Sie suchen ein Interdentalsystem mit aufeinander abgestimmten Komponenten und vielen Anwendungsmöglichkeiten? Dann wird Ihnen das *paro® isola F* System gefallen!

Dank des Bajonettverschlusses ist das *paro® isola F* System universell einsetzbar, vom Handgriff bis zur Schallzahnbürste, von der Handzahnbürste bis zum Handy Grip. Ganz nach Ihren Bedürfnissen und immer mit einem optimalen Reinigungseffekt. Neun verschiedene konische und zylindrische Bürsten sorgen für die optimale und effiziente Reinigung und sind für jede Interdentallücke geeignet. Der Bajonettverschluss sorgt für ein einfaches Handling, ist kompatibel für die *paro®* Handzahnbürsten mit Interdentalfunktion, den Einsatz im Handgriff und im Interdental-Set. Last, but not least lassen sich die Interdentalbürsten sogar mit der neuen hydrodynamischen Schallzahnbürste verwenden, die spezielle Interdentalfunktion der *paro® sonic* macht dies möglich.



Das verstehen wir unter „einfach, universell und effizient" – testen Sie das *paro® isola F* System! DT

Infos zum Unternehmen

paro/Esro AG

Vertrieb in Österreich:

Profimed VertriebsgmbH.
Tel.: +43 44 7231111
www.profimed.at

360°-Produktvideos 365 Tage im Jahr

Seit Januar ist die neue Webseite von lege artis Pharma – mit innovativen Produktvideos – online.

lege artis Pharma startet mit einem Webseiten-Relaunch in das 75-jährige Firmenjubiläumsjahr. Der neue Webseitenauftritt enthält neben Wissenswertem rund um das Unternehmen auch detaillierte Informationen über das Produktportfolio. Innovativ sind die 360°-Produktvideos im Bereich Endodontie, Prophylaxe und Prothetik.

Webseiten-Relaunch mit innovativen 360°-Produktvideos: www.legeartis.de

Bei den 360°-Videos drehen sich die lege artis Qualitätsprodukte „nach den Regeln der Kunst" um die eigene Achse. Das hat den Vorteil, dass die bewährten Zahn- und Mundgesundheitsprodukte von Kunden im Detail begutachtet werden können.

„Bisher kannte man die 360°-Videos überwiegend nur von Modefirmen", äußert sich Geschäftsführerin Dr. Brigitte Bartelt. „Im Dentalbereich sind diese kurzen drehenden Panorama-Clips aber vielmals noch eine Brancheninnovation", so die Firmeninhaberin in dritter Generation weiter. Für das diesjährige 75-jährige Unternehmensjubiläum seien noch weitere Innovationen geplant, um die Erfolgsgeschichte des Dentalspezialisten aus Dettenhausen weiter fortzuschreiben.

Wie die Produkte beispielsweise mit patentiertem ESD-Entnahmesystem oder das natürliche Prophylaxe-Sortiment in einer 360-Grad-Perspektive aussehen, kann man unter www.legeartis.de erfahren. Besonders ist auch das Drohnenflug-Video über das Dettenhausener Firmengelände auf der Startseite des Unternehmens. DT

Infos zum Unternehmen

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Tel.: +49 7157 5645-0
www.legeartis.de

ANZEIGE

Österreichischer Kongress für Zahnmedizin
2022 Stadthalle Graz

Personalisierte Zahnmedizin

Individuelle Bedürfnisse
Angepasste Therapie

06.-08.10.2022

ÖGZMK STEIERMARK

www.zahnmedizin2022.at